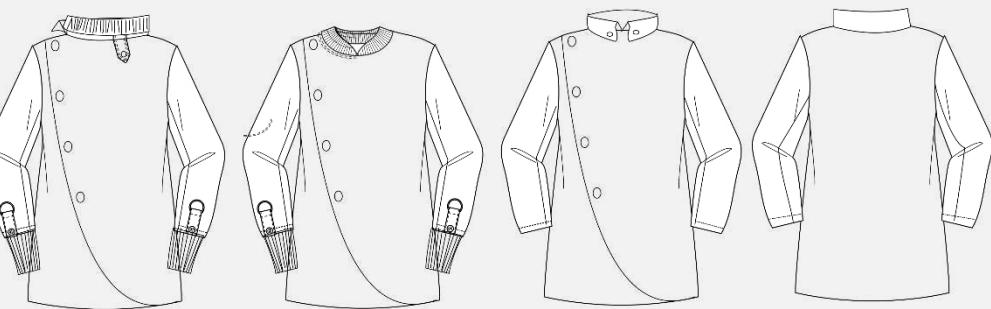


Jacke Eliane



+ kostenloses Add On
für Strickbündchen

Schnittskizze:



#jackeeliane

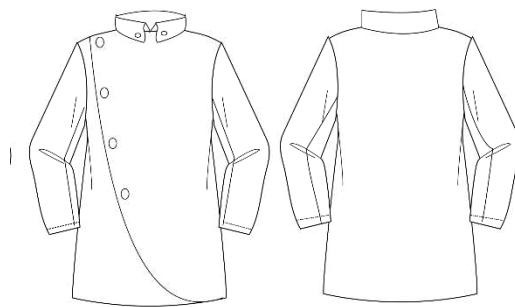
Art.-Nr: 4-E-8

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:



Nähanleitung • Schnittmuster



Einkaufsliste Jacke Eliane

Material

- Fleece (unsere Modelle sind aus Fleece)
- Walk, Sweat Jersey (dick)
- Gewebereinlage H 606
- Knöpfe 2 kleine für den Kragen 4-6 für die Knopfleiste
- 1 Druckknopf
- **Webstoffe für die Belege (alternativ)
Schrägband zum Versäubern (optional)
- Add On: Bündchenstoff für Ärmelmanschetten (optional)

Wir geben zur Einlage keine Mengenangaben, weil Du hier immer einen kleinen Vorrat zur Hand haben solltest

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Größe	
34-40	2,20m
42-44	2,70m
46-48	2,70m
50-52	3,10m
54	3,20m

**Der Stoffverbrauch ist inkl. Belege – wenn Du die Belege aus Webstoff oder Kontraststoff nähen möchtest, reduziert sich die Stoffmenge für die Jacke erheblich. Am Besten Du legst Dir Deine Schnittteile auf und kannst so Stoff einsparen

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 3
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen	Seite 4
Modellübersicht	Seite 6
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 7
Nähmaschine einstellen	Seite 8
Zuschneiden	Seite 9
Add On für Ärmelmanschetten / Kragen	Seite 31

Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.



[>>Zum Anmeldeformular](#)

Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

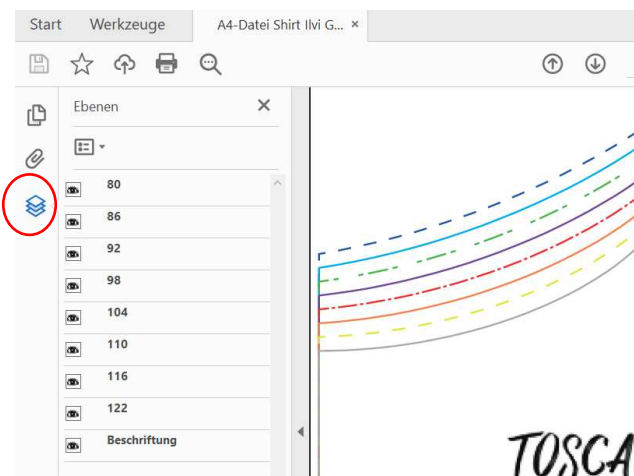
Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus.



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat findest Du auf dem Schnittmuster, dies muss 5/5cm betragen, dann ist die Skalierung korrekt.

Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen, daran orientierst Du Dich beim Zusammenkleben.

Tipps für Beamernutzer:

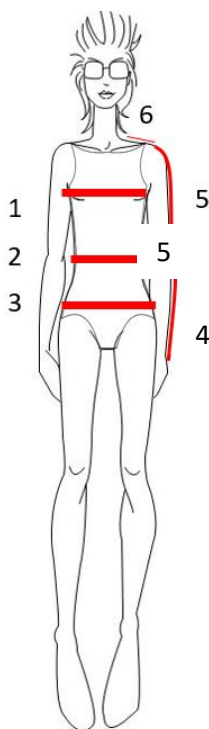
Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

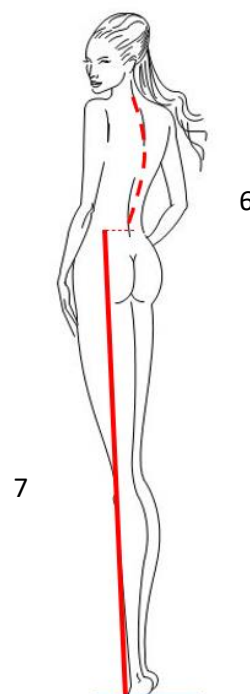
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

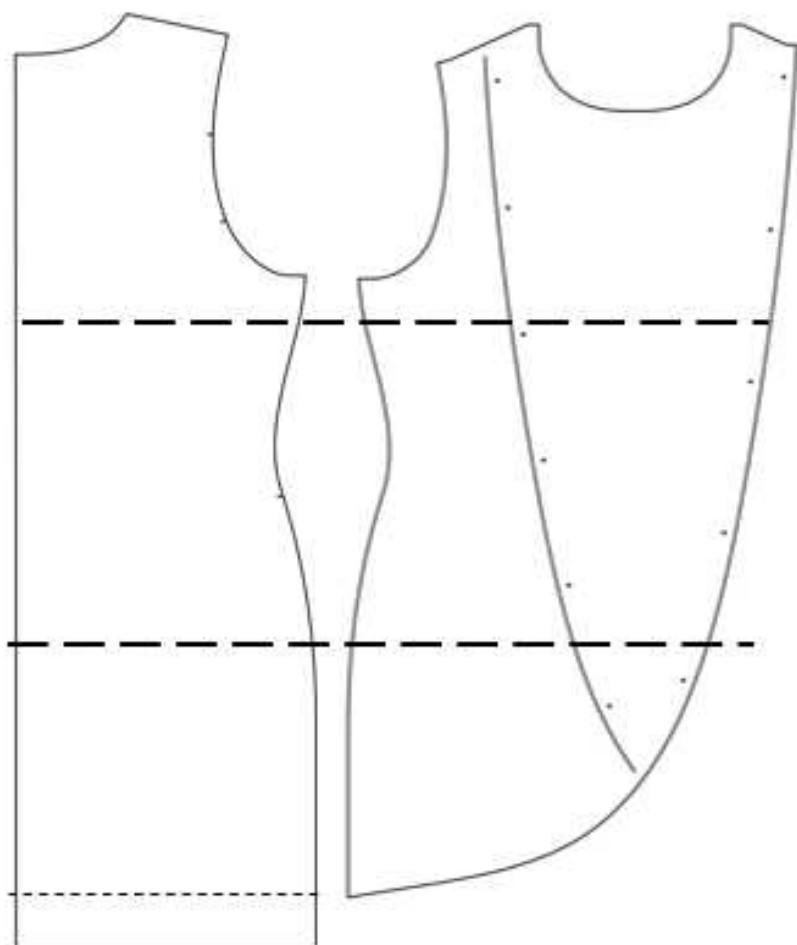
Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Infos zur Passform

- Die Passform ist figurbetont
- Die Jacke hat eine Mehrweite von 13cm
- Um die richtige Größe zu wählen, benötigst Du
Oberweite
Hüftweite
- Der Schnitt orientiert sich hauptsächlich nach der Oberweite, die Hüftweite sollte angeglichen werden



Schnitt verlängern oder kürzen



Wenn Du mehr als 3 oder 4 cm in der Länge abändern möchtest, gehst Du wie folgt vor:

- Für das Abändern der Länge des Schnittes zeichnest Du Dir 2 Linien auf Deinem Schnitt ein, wie hier gezeigt. Es spielt keine Rolle, ob die Linie 1cm höher oder niedriger ist
- Nun wird die Veränderung auf diese beiden Linien verteilt, $\frac{1}{3}$ oben und $\frac{2}{3}$ unten

Ändert sich die Länge nur wenig, bis 5cm:

- Es reicht dann es aus, wenn Du nur im unteren Teil des Schnittes die Länge veränderst
- Vergiss nicht die Seitenlinien wieder anzugleichen. Diese sollten am Vorder- und Rückenteil gleich aussehen

Schnitt an der Seite ändern

Die Seitennähte kannst Du einfach abnähen, um Mehrweite rauszunehmen. Achte darauf, die entfernte Mehrweite auch an den Ärmel herauszunehmen und zwar auf beide Nähte verteilt.

Beispiel: Du nähst 2cm ab, dann nimmst Du an der einen Ärmelnaht 1cm weg und an der anderen Naht auch. – Also nicht die ganzen 2cm an nur einer Naht.

Anprobe

Die Anprobe solltest Du vornehmen, BEVOR Du die Blenden annähst. Prüfe den Sitz und ändere ggf. Seitennähte und Ärmel ab.



Modellübersicht

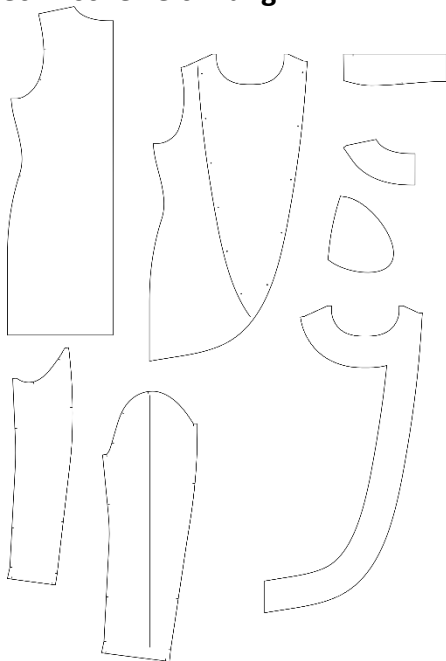


Im Schnitt kannst Du zwischen 2 Stehkrägen in verschiedenen Längen wählen. Der breitere Kragen ist zum Umschlagen gedacht (rotes Modell) Die Öffnung kannst Du seitlich oder an der vorderen Mitte anbringen. Lies Dir die Anleitung am besten zuerst durch.



Wer mag, kann
Manschetten Aus
Strickbündchen nähen und
an die Ärmel anfügen,
ebenso am Kragen – Vgl.
Add On Seite 31

Technische Zeichnung:



Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff	Einlage
Vorderteil	2x gegengleich	
Rückenteil	1x im Stoffbruch	
Stehkragen	2x im Stoffbruch	1x im Stoffbruch (bei Bedarf)
Oberärmel + Unterärmel	2x gegengleich	
Vordere Belege	2x gegengleich	2x gegengleich
Hinterer Beleg	1x /Stoffbruch	1x im Stoffbruch
Taschenbeutel	4x gegengleich	
Riegel Kragen	1x 8/12cm incl. NZG	
Riegel Ärmel	2x 10/15cm incl. NZG	

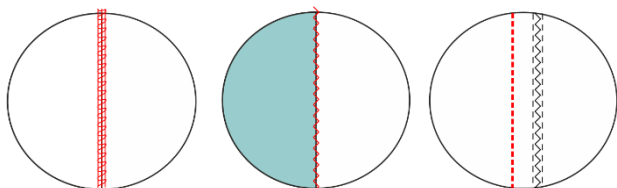
Die Nahtzugaben sind wie folgt:

Nähte 1cm
Saum Rückenteil 6cm
Ärmelsaum 3cm



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nähst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Es gibt übrigens auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

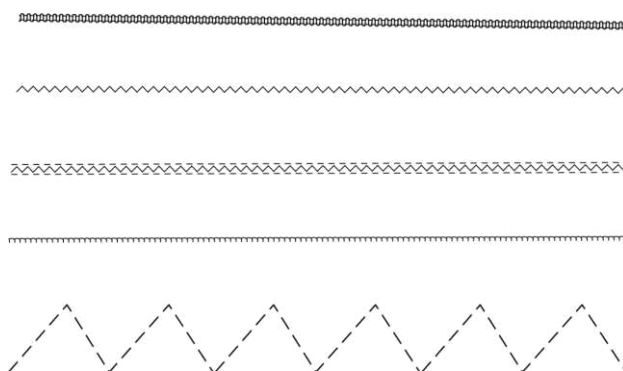
Auch mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung, die Du für die Verarbeitung von Jersey benutzen kannst. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.

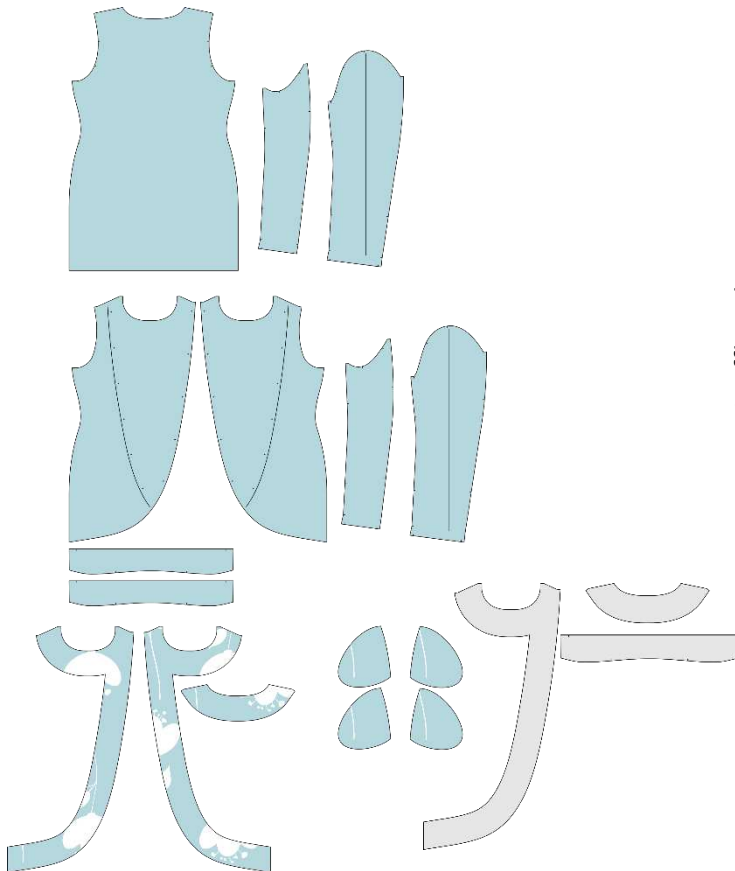


Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

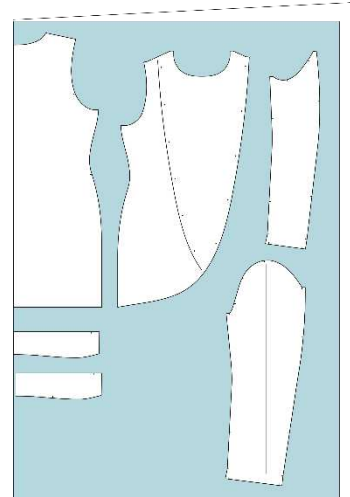
Zugeschnittene Teile



- Vorderteil 2x gegengleich
- Rückenteil 1x SB
- Ärmel 2x gegengleich
- Belege vorne 2x gegengleich
- Beleg hinten 1x SB
- Taschenbeutel 4x gegengleich

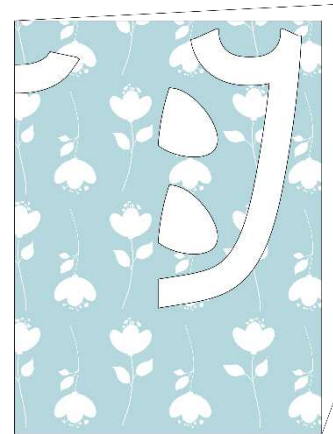
Zuschneideplan

Stoffbruch



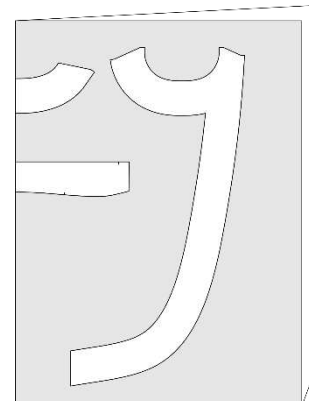
Oberstoff

Stoffbruch



Belege

Stoffbruch



Einlage



Vorbereitungsarbeiten

Wir haben es uns angewöhnt, bestimmte Arbeiten vor dem eigentlichen Nähen zu erledigen, damit wir später beim Zusammensetzen des Projektes nicht mehr unterbrechen müssen

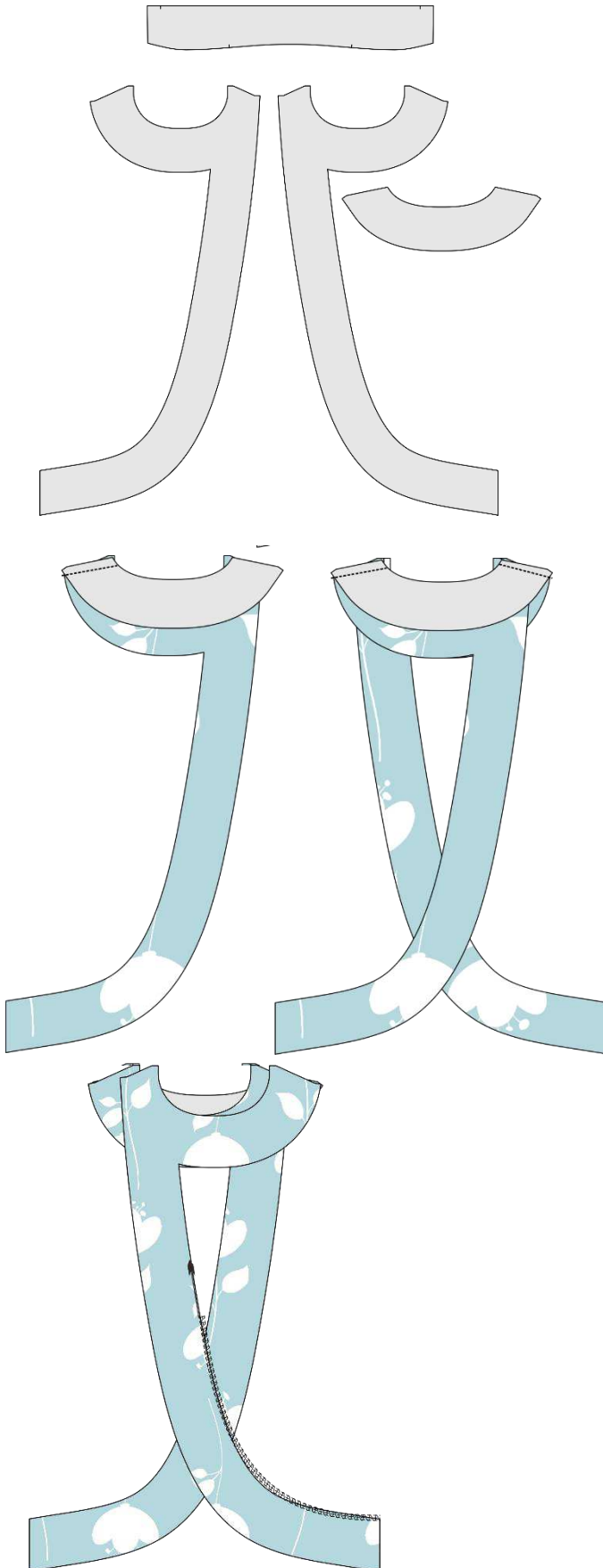
Hierzu gehört: das Aufbügeln der Einlage auf die benötigten Teile:

- Vordere Belege
- Hinterer Beleg
- Oberkragen (falls nötig)

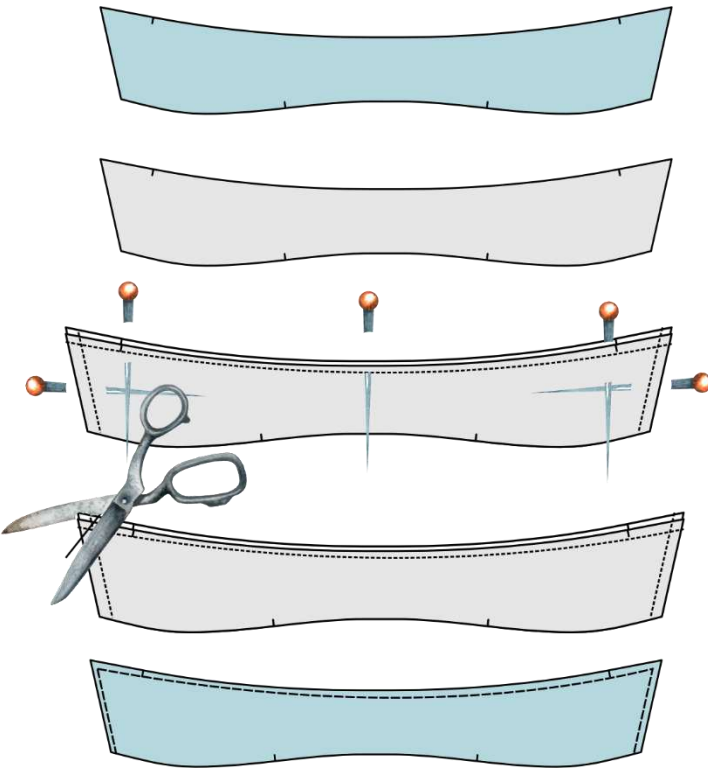
- Die Belege jeweils an der rechten und linken Schulter zusammennähen

- Nähte an der Schulter auseinander bügeln

- Die Innenkanten der Belege entweder mit der Overlock oder mit einem Schrägband versäubern

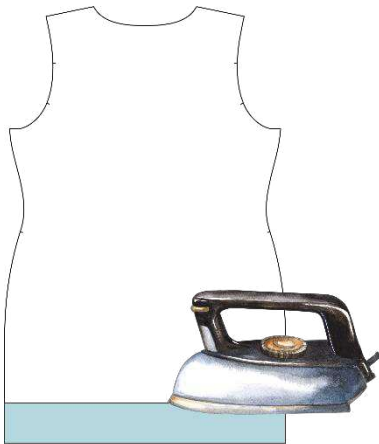


Kragen

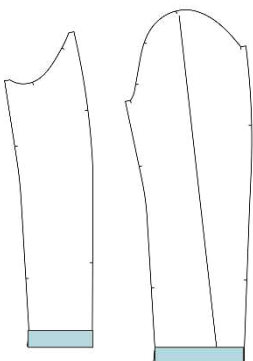


- Der Oberkragen ist mit Einlage verstärkt
- Die beiden Kragenteile rechts auf rechts legen - rundherum zusammennähen
- Die Nahtzugabe der Ecken wird bis 2mm vor der Naht zurück geschnitten
- Kragen wenden, Ecken ausformen / Bügeln. Wer mag kann den Kragen knappkantig absteppen

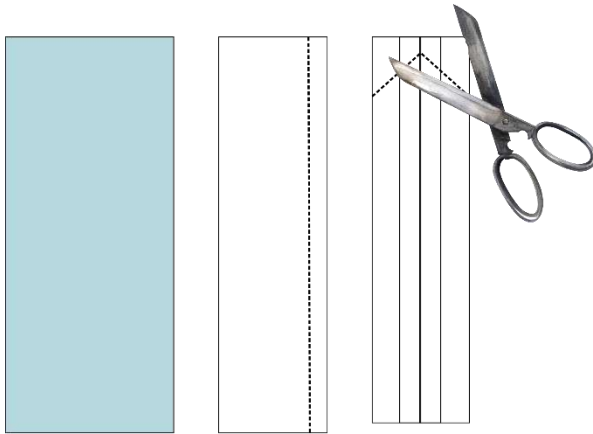
Teile vorbügeln



- Den Saum am Rückenteil (6cm) und die Ärmelsäume am Ober- und Unterärmel (3cm) vorbügeln
- Das erleichtert Dir später die Arbeit mit dem Säumen der Teile



Riegel für Kragen und Ärmel



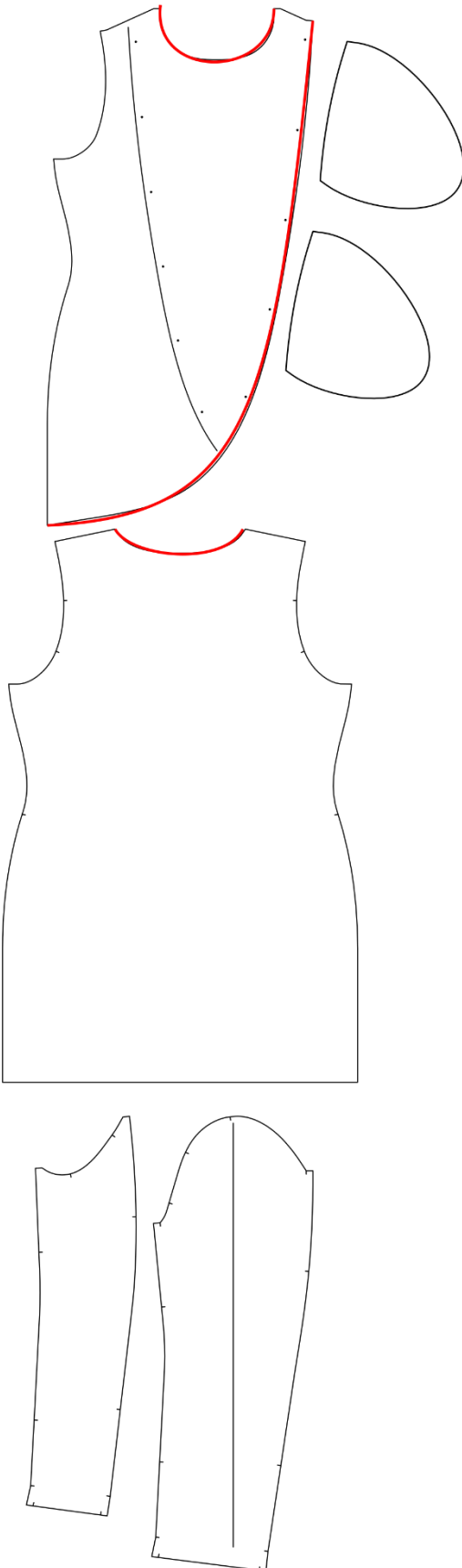
- Das Rechteck für die Riegel der Länge nach zur Hälfte legen - der Länge nach nähen
- Anschließend drehst Du das Rechteck so, dass die Naht in der Mitte liegt und nähst oben in Dreiecksform den Streifen zu
- Streifen wenden – Bügeln - evtl. knappkantig Absteppen
- Die Riegel für die Ärmel sind etwas breiter als der Verzierungsriegel am Kragen



- Den Riegel kannst Du dann später, wenn der Ärmel eingenäht ist und Du den Saum des Ärmels nähst, mit im Saum annähen
- Der Riegel wird mittig am Saum des Oberärmels platziert – oder, so wie es Dir gefällt
- Evtl. noch ein kleines Knöpfchen aufnähen, so ist wird er auch an der richtigen Position gehalten, oder Du nähst diesen einfach mit ein paar Stichen so fest
- Die Riegel können in der Länge beliebig gekürzt werden – das ist Geschmackssache



Versäubern der Kanten

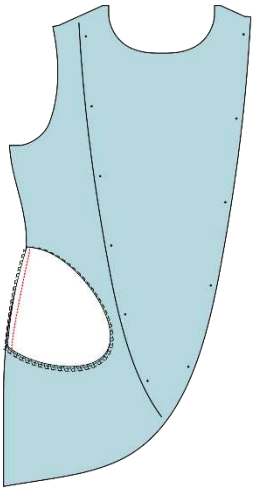


- Die hier mit roten Linien gekennzeichneten Kanten brauchen nicht versäubert zu werden
- An der vorderen Kante werden Belege angebracht – ebenso am Halsausschnitt vorne und auch hinten
- Wenn Du Walk verarbeitest oder andere nicht fransende Stoffe ist es ebenfalls nicht nötig die Kanten mit der Overlock oder Nähmaschine/Zickzackstich zu versäubern

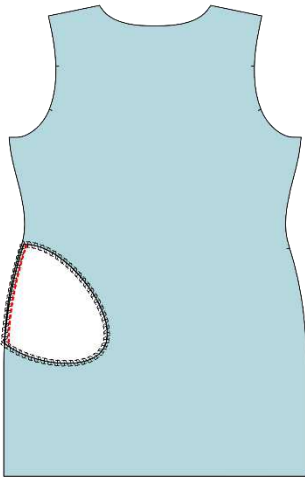
• **Tipp:** Versäubert werden die Teile immer auf der rechten Stoffseite



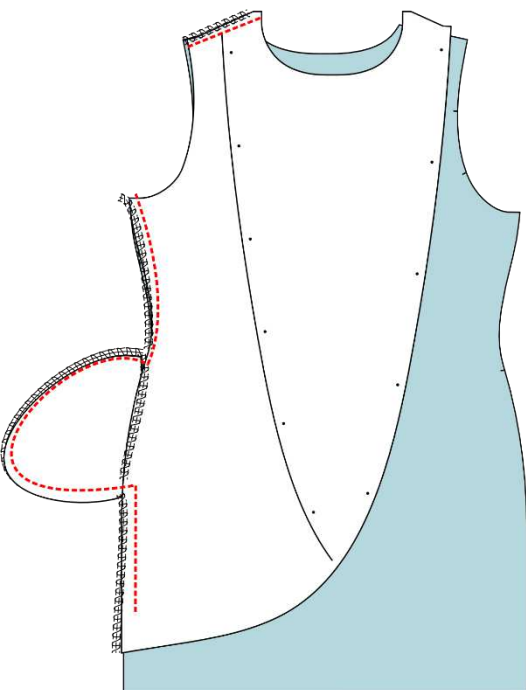
Taschenbeutel



- In Hüfthöhe befinden sich jeweils vorne und hinten 2 kleine Knipse in welcher Höhe der Taschenbeutel angesetzt werden muss
- Dort legst Du den Taschenbeutel mit dem Vorder-/Rückenteil jeweils rechts auf rechts und nähst diesen 0,7mm eingerückt fest
- Jeweils an beiden Vorderteilen und links und rechts vom Rückenteil



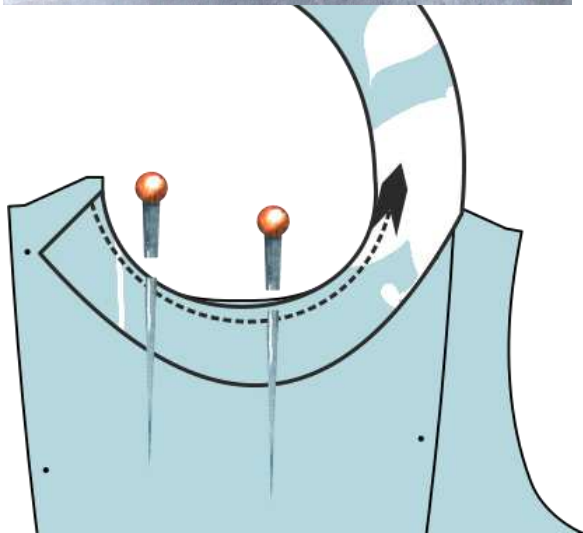
- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, die Taschenbeutel werden nach außen geklappt
- Die Seitennaht inkl. Taschenbeutel nähen – das Rückenteil ist um 6cm länger, da hier der Saum mit angeschnitten wurde, während bei den Vorderteilen Belege angenäht werden
- Ende daher mit dem Zunähen der Naht ca. 5cm vor Ende
- Anschließend die Schulternähte schließen
- Auf der anderen Seite wiederholen



Kragen annähen – Öffnung seitlich - Stehkragen



Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Kragen anzusetzen, wir haben hier den Kragen von Schulter zu Schulter genäht



- Du startest mit dem bereits fertigen Kragen an der vorderen Kante
- Wichtig: Der Kragen wird 1cm innerhalb der Kante angenäht, weil dieser 1cm Nahtzugabe für die Blende benötigt wird
- Der Kragen endet an der zweiten Schulternaht



- Das zweite Vorderteil, das unten liegt hat keinen Kragen



Kragen annähen Öffnung vordere Mitte - Umschlagkragen



Und hier ist die zweite Möglichkeit den Kragen anzunähen:

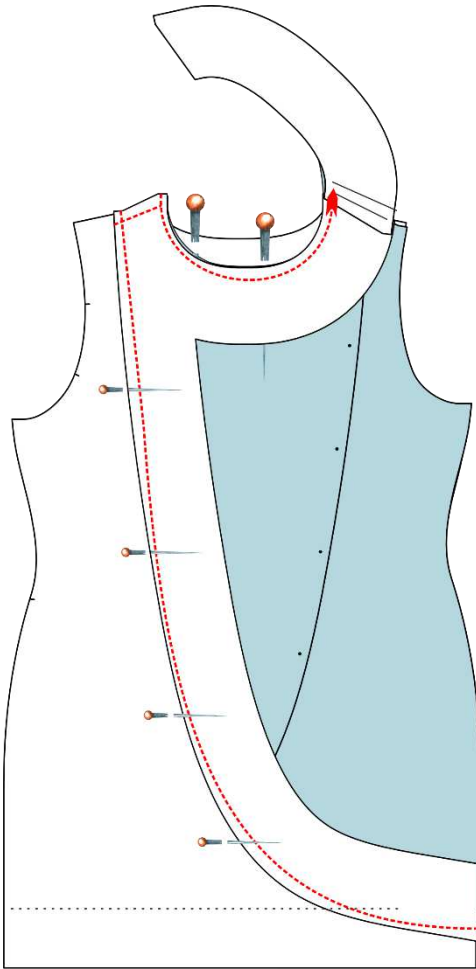
- Der eine Kragen geht von Vorderteil bis Schulter, trifft also seitlich zusammen (blaue Jacke) oder wie hier trifft der Kragen in der vorderen Mitte zusammen, einmal am Oberteil und einmal am Unterteil (Vorderteile asymmetrisch)



- Du kannst auch zwischen hohem Stehkragen zum Umschlagen wählen oder einem kleinen Stehkragen, der nicht umgeschlagen wird und wie erwähnt kann der Kragen bei beiden Kragenbreiten in der vorderen Mitte zusammentreffen oder an der Schulter



Blenden



Mach eine Anprobe, bevor Du die Blenden annähst, Du kannst jetzt die Anpassungen am besten vornehmen (Vgl. Seite 5)

- Die Blende rechts auf rechts an das Vorderteil stecken, sowie an den rückwärtigen Ausschnitt - der Kragen liegt dazwischen
- Die Kanten werden auf der Innenseite mit der Overlock versäubert, falls nicht schon erledigt, wie zu Beginn empfohlen
- Rundherum bis an die Seitennaht annähen
- Nun kann die Seitennaht bis nach unten geschlossen werden

Hier als Foto





- Bevor Du die Belege nach rechts wendest, werden die Rundungen eingeschnitten - die Ecken schneidest Du bis auf 2mm schräg zurück



- Beleg wenden und oben die Ecken ausformen





- So sehen die Rundungen unten am Saum aus



- Damit sich die Kante legt, schiebst Du die Nahtzugabe in den Beleg und steppst auf der rechten Seite den Beleg 2mm von der Kante weg ab



- Hier siehst Du, wie die Nahtzugabe in den Beleg gelegt wird



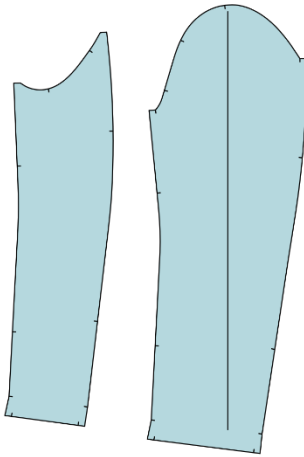
- Der Beleg fügt sich nun automatisch ohne großes Zutun auf die linke Seite
- Kanten noch bügeln und es sieht richtig toll aus
- Du kannst jetzt die Seitennähte schließen inkl. Beleg. Anschließend werden die Nähte mit der Overlock doppellagig versäubert
- Die letzten 12cm werden nicht versäubert, hier wird die Naht auseinander gelegt und Beleg und Saum vom Rücken nach links hochgeschlagen, ca. 6cm



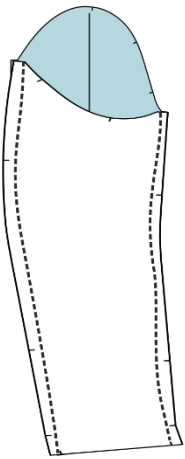
Wir empfehlen, die Blenden mit einem Blindstich stellenweise zu fixieren, damit sie an Ort und Stelle bleiben



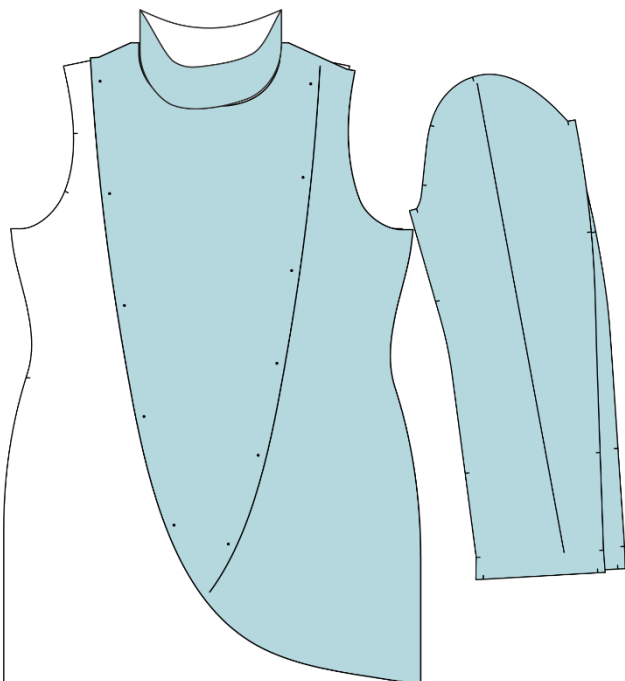
Ärmel



- Den Ober- und den Unterärmel zusammennähen - Nähte ausbügeln
- Ärmel nach rechts wenden



- Ärmel mit Hilfe der Passpunkte in die Jacke einsetzen
- Nach dem Einsetzen Riegel anbringen, wenn diese geplant sind (Seite 10)
- Prüfe, ob Du die Ärmel ggf. noch etwas kürzen magst, wenn Du die Manschetten aus Strickbündchen anbringen möchtest (Vgl. Add On Seite 31) – wir haben jedoch nichts gekürzt, das ist Geschmackssache





- Die Ärmel werden unter Beachtung der Passpunkte in das Armloch eingesteckt
- Hier beginnst Du am besten an der Schulter und gehst von einem Punkt zum nächsten weiter
- Ärmel einnähen
- Genäht wird im Ärmel in der Armkugel



Von vorne



Von der Rückseite



Knopflöcher

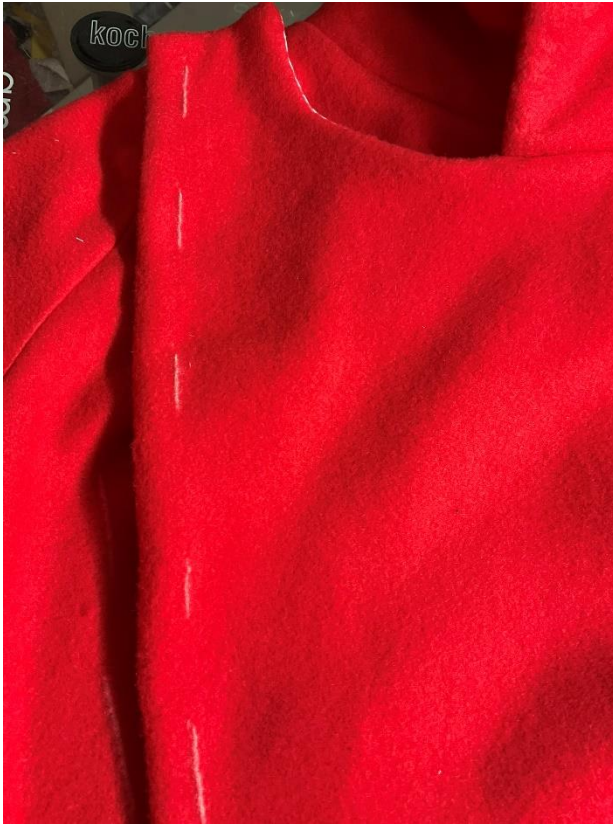


- Das Vorderteil in welches die Knopflöcher genäht werden wird auf das andere Vorderteil gelegt
- An der Schulter am besten zusammenstecken



- Die Anstoßlinie vom oberen Vorderteil (Knopflöcher) auf das untere Vorderteil zeichnen, oder anderweitig markieren (Nadeln, Heftfaden usw.)





- Auf dem Knopflochvorderteil wird eine weitere Linie angebracht
- Du misst von der Kante aus gesehen 1,5cm in das Vorderteil und markierst Dir dort eine Linie – auf dieser Linie werden die Knopflöcher positioniert



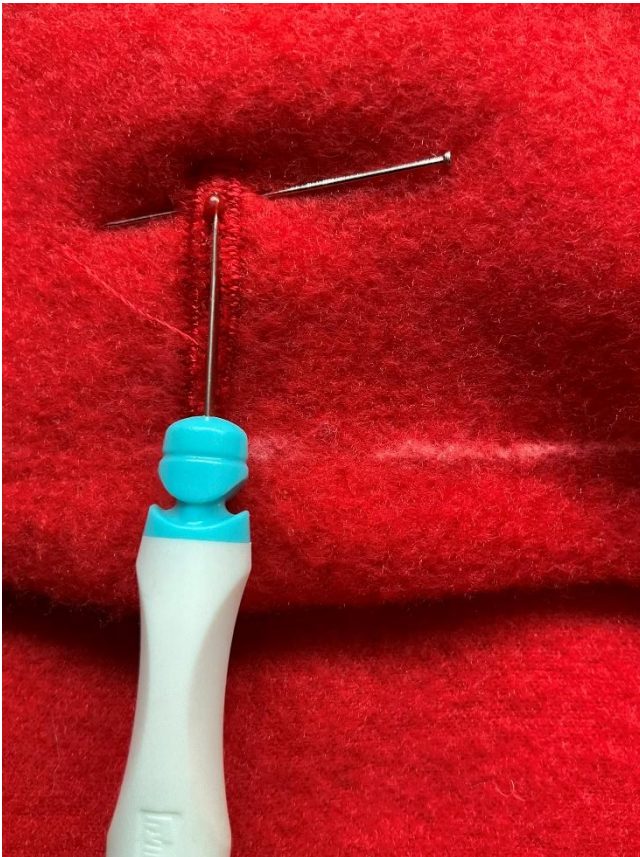
- Du startest mit dem 1. Knopf ca. 2,5cm von der oberen Kante – das richtet sich nach der Größe der Knöpfe
- Die Knopflöcher werden waagerecht eingenäht



- Wieviel Knöpfe Du haben möchtest ist Geschmackssache

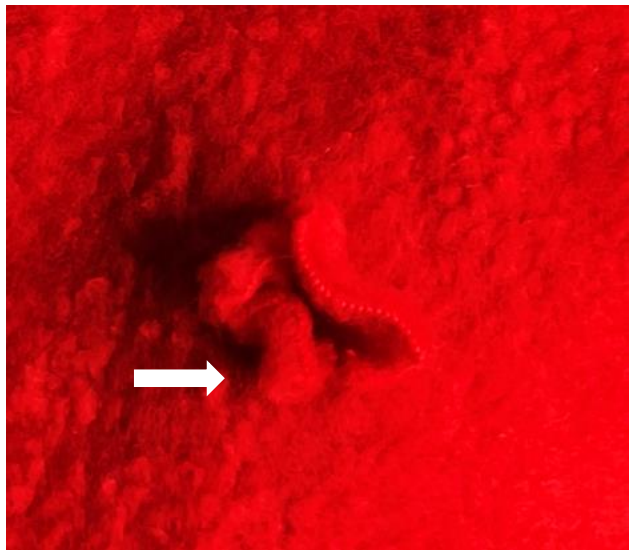


- Nach dem Einnähen der Knopflöcher werden diese aufgeschnitten
- Damit Du nicht durchschneidest, steckst Du an das Ende des Knopfloches, vor dem Riegel eine Stecknadel quer in das Knopfloch – so vermeidest Du Fehler



Knöpfe

Zum Positionieren der Knöpfe legst Du das Vorderteil mit den Knopflöchern wieder auf das untere Vorderteil - an der Schulter mit Stecknadeln fixieren. Lege die Jacke flach auf den Tisch. Mit Hilfe einer Stecknadel bestimmst Du die Position der Knöpfe und markierst diese auf dem darunter liegenden Vorderteil. Teste die Knopflöcher vorher an einem Teststück, das genauso beschaffen ist, wie die Jacke, an der Stelle, an der die Knopflöcher genäht werden! Also Oberstoff + Belegstoff inkl. Einlage. So kannst Du Dir sicher sein, dass sie perfekt werden :O)

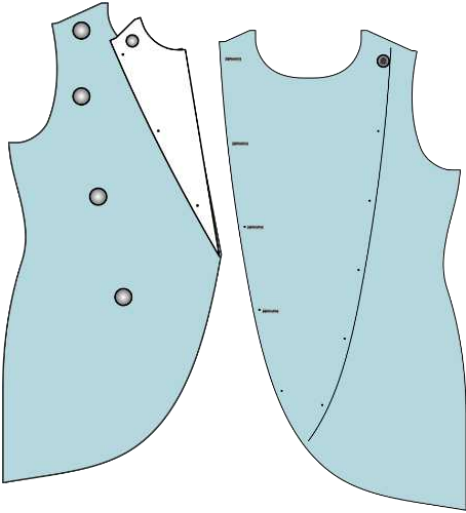


- Jetzt kannst Du die Knöpfe einnähen. Zur Stabilisierung wird auf der Rückseite ein kleines Stück Stoff hinterlegt (2/2cm) und mit angenäht (Bild 1)





- Auf der gegenüberliegenden Seite wird ein Druckknopf angebracht, damit das darunter liegende Vorderteil beim Tragen nicht durchhängt



- Achte darauf, dass Du den Druckknopf jeweils auf die richtige Seite nähst





- Im Rücken wird der untere Saum mit einem Blindstich angenäht, geht mit der Nähmaschine oder mit der Hand - Wir bevorzugen Handarbeit – ist auch eine schöne Möglichkeit abzuschalten



- Ebenso werden die Blenden an den Rundungen mit einem Blindstich fixiert, so dass diese nicht mehr absteigen
- Die Blende im Rücken kannst Du mit der Nähmaschine annähen – Achte darauf, dass die Breite der Naht gleichmäßig über den Rücken führt – evtl. mit Kreide auf der rechten Seite anzeichnen – Stichgröße = 4



Zum Abschluss ein paar Detail Bilder



Der breite Kragen wird umgeschlagen, so dass er wie ein kleiner Hemdkragen aussieht
Vorne werden kleine Knöpfe angenäht und der Kragen trifft in der vorderen Mitte zusammen





Die blaue Jacke hat einen schmalen Stehkragen, der auf der Schulter zusammen trifft, natürlich kann er auch so genäht werden, dass der Stehkragen an der vorderen Mitte beginnt und endet – das lässt sich nach belieben drehen



Abschlussarbeiten



- Wenn Du mit dem Nähen fertig bist, kontrolliere ob Du nichts vergessen hast, schneide evtl. noch überstehende Fäden ab und vernähe überstehende Overlockfäden
- Zuletzt wird Dein Projekt noch einmal komplett durch gebügelt und nun kannst Du losziehen und Komplimente einsammeln für Deine schöne Jacke



Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!
Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni

Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der [>>Werkschau](#) zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793



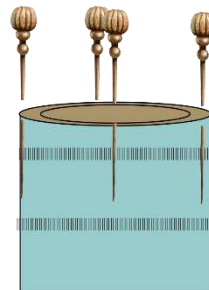
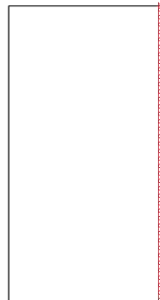
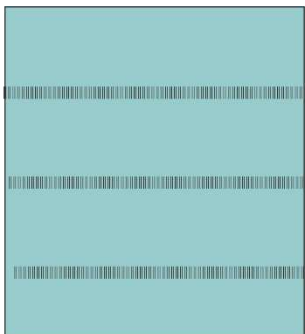
Add on Strickbündchen für die Ärmel



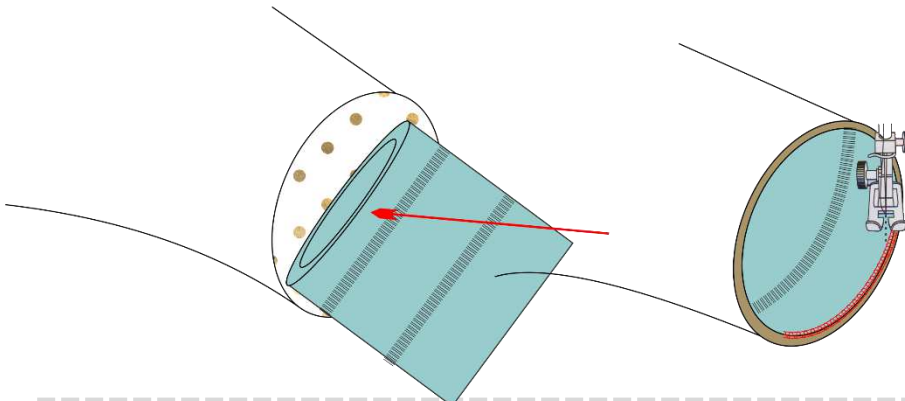
Du benötigst dickeren Bündchenstoff oder Strickstoff in Rippen gestrickt, so wie ein Bündchen

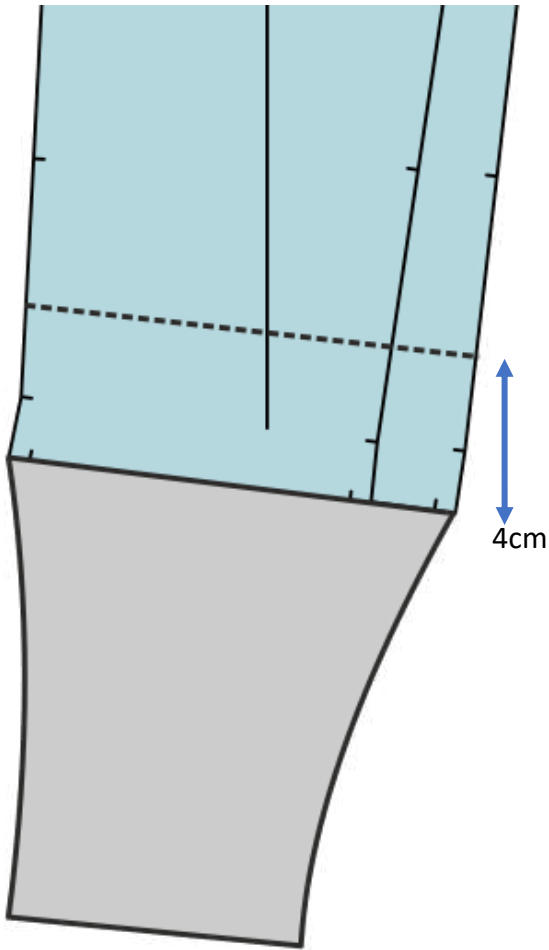
Die Maße ergeben sich wie folgt:

- Weite des Ärmelsaums abmessen und diesen $\times 0,8$ nehmen - dehnt sich das Bündchen sehr stark, kann es auch ruhig etwas enger geschnitten werden
- Die Länge beträgt ca. 26cm (auch hier kannst Du wieder kürzen oder verlängern, nach Belieben)



- Bündchen der Länge nach zusammennähen
- Zur Hälfte legen
- Ärmelbündchen in den Ärmel schieben, die schönen Seiten sind innen und annähen



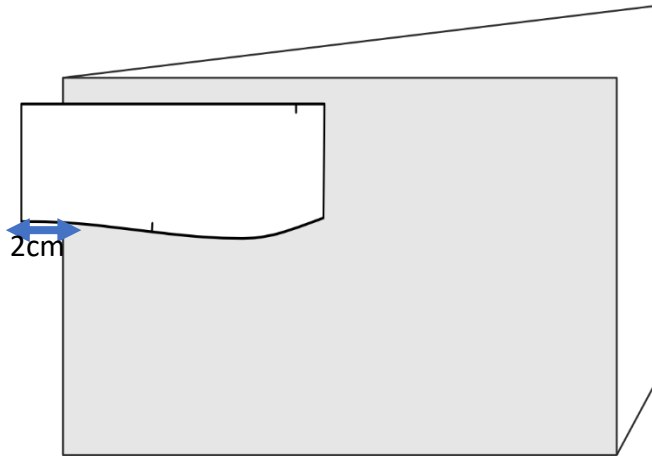


- Du wendest den Ärmel wieder nach rechts und ziehst das Bündchen heraus
- Nun misst Du von der Anstoßnaht Bündchen 4cm in den Ärmel und markierst Dir eine Linie
- Anschließend schiebst Du das Bündchen wieder in den Ärmel und faltest den Ärmel an der markierten Position, so dass ein Saum von 2cm übrig bleibt – genau nachmessen, damit es gerade wird
- Mit Klipsen oder Nadeln fixieren und auf der markierten Linie den Saum festnähen – beachte dabei, dass die Nahtzugabe des Bündchens in den Ärmel gelegt wird

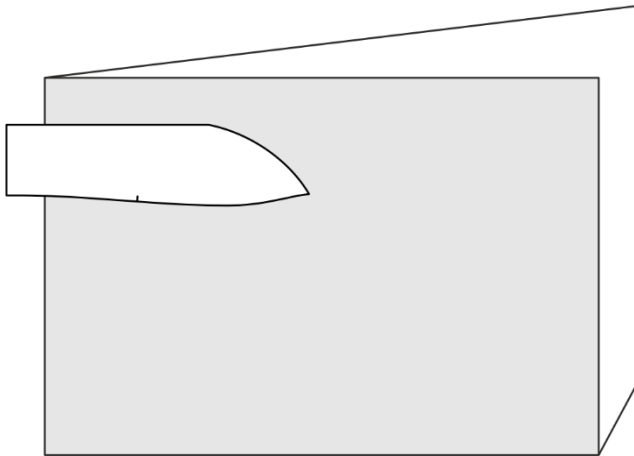


Idee zum Kragen

- Wir haben den breiten Kragen verwendet
- Du kannst diesen komplett aus Bündchenstoff zuschneiden – in der rückwärtigen Mitte solltest Du im Stoffbruch etwa 2cm wegnehmen, da sich der Bündchenstoff doch sehr dehnt



- Du kannst den Kragen komplett aus Bündchenstoff zuschneiden oder eine Seite Bündchenstoff und eine Seite Jackenstoff
- Beim Annähen musst Du beachten, dass die richtige Seite innen bzw. aussen ist, das heißt der Bündchenstoff ist in der Innenseite der Jacke – wenn Du den Kragen umschlägst ist er aussen
- Bist Du Dir nicht sicher, Kragen anstecken und ausprobieren
- Eine weitere Option wäre, den schmäleren Kragen an den Ecken abzurunden, wie bei einer Baseballjacke



Viel Spaß beim Nacharbeiten und verwirklichen von eigenen Ideen

